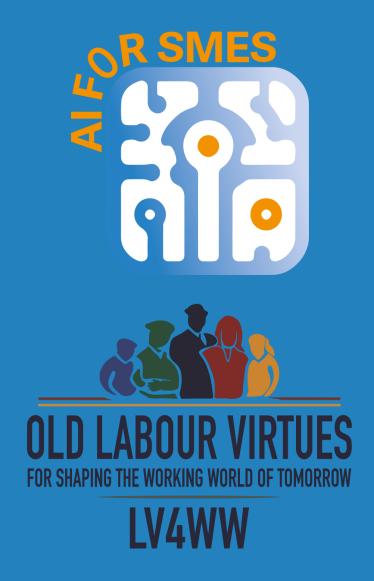


EU-Projekte der Stiftung MGV





Agenda



- 1. Projekt "AI4SMEs" ("Künstliche Intelligenz für kleine und mittlere Unternehmen")
- 2. Projekt "LV4WW" ("Alte Arbeitswerte für die Gestaltung der Arbeitswelt von morgen")

1. Projekt AI4SMEs



Im Januar 2024 ist das EU-Projekt "AI for SMEs" gestartet. Das Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Erasmus+ Programms gefördert.

Ziel des Projekts:

Das Projekt "Al4SMEs" unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Berufsbildungseinrichtungen bei der Integration von Künstlicher Intelligenz. Durch praxisorientierte Schulungen und maßgeschneiderte Lehrmaterialien werden Ausbilder und Mitarbeitende für die KI-Anwendungen der Zukunft fit gemacht.





Partnerkonsortium



Gemeinsam für gute Unternehmen



- Stiftung "Mittelstand Gesellschaft Verantwortung" (Deutschland)
- 3. Vilnius Chamber of Commerce, Industry and Crafts (Litauen)
- 4. Estonian Chamber of Commerce and Industry (Estland)
- 5. Hungarian Association of Craftmen's Corporations (Ungarn)
- 6. Poznan Chamber of Crafts (Polen)













Ergebnisse: Forschungsbericht

OFFENSIVE MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

❖ Im Rahmen des Projekts wurde eine Befragung bei **über 190** europäischen KMU durchgeführt, um den aktuellen Stand der Nutzung von KI in KMU zu untersuchen sowie die spezifischen Hürden und Anforderungen.

Wesentliche Forschungsschwerpunkte:

- Finsatz von KI in der FU
- Potenziale der KI für KMU
- Bedarfe der KMU
- Allgemeines Verständnis von KI
- Herausforderungen
- Handlungsbedarf
- Maßnahmen

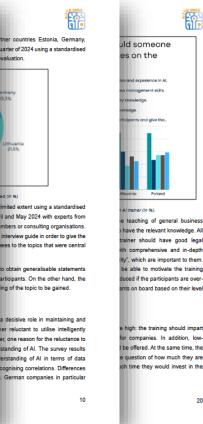
Mehr Informationen dazu finden Sie hier.











Ergebnisse: Konzept für die Einführung von KI in KMU

OFFENSIVE MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

❖ Das Konzept für die Einführung von KI im Betrieb hilft KMU, die Chancen von KI zu nutzen, um die Effizienz zu steigern, Kosten zu senken und Entscheidungsprozesse in verschiedenen Unternehmensbereichen zu verbessern.

Hauptthemen:

- KI im Personalmanagement
- KI für Datenanalyse und Entscheidungsfindung
- KI im Marketing und Vertrieb
- KI zur Prozessoptimierung und Automatisierung
- KI für Kundenservice
- KI im Lieferkettenmanagement
- KI im Finanzmanagement
- KI für Compliance und Recht

Mehr Informationen dazu finden Sie <u>hier.</u>







Ergebnisse: Factsheets

OFFENSIVE MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

❖ Im Rahmen des Projekts wurden zehn umfassende KI-Factsheets entwickelt. Jedes Factsheet stellt eine spezifische KI-Anwendung sowie ihre Vorteile und praktische Umsetzungstipps für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vor.

Aufbau der Factsheets:

- Warum ist dieses Thema wichtig?
- 2. Welche potenziellen Anwendungsfälle gibt es?
- 3. KI-Implementierung: Praxisbeispiel
- 4. Was muss berücksichtigt werden?

Factsheets sind sowohl auf Englisch als auch **auf Deutsch** verfügbar.





KI CHATBOTS ZUR VERBESSERUNG DER UNDENKOMMUNIKATION

WARUM IST DIESES THEMA WICHTIG?

Die Verbosserung der digitatien Kundenkommunikation ist für Unternehmen heutzulsage entscheidend Sie erfüllt die gestlegenen Envartungen der Kunden an schnelle, effizierte und personslieister Interaktionen in einer zunehmend vernetzen Welt. Als Wettbewerbsyorteil hebt sie Untererhemen von ihren Mitbewerbern ab und steigert die Effiziert durch einem schnelleren und gezielteren informationsaustausch. Digitate Kommunikation bietet Piedollicht und beserie Erreichberlet, ermöglicht Kundenerlebnis über alle Kontaktpunkte hinwag "Sie erfaubt die Nutzung von Kundendaten für personslisierte Angebote und fördert die Kundenbindung durch schnelle Reaktionszeiten und erflective Problemibsungen. Nichabbots unterstützen KMU dabe, ihnen Kunden personslisierte und reaktionsschnelle Lösungen anzubieten, die ihren Erwätzugen und Anforderungen bestmöglich die eine Erwätzungen und Anforderungen bestmöglich der eine Erwätzungen und Anforderunge

WELCHE POTENZIELLEN ANWENDUNGSFÄLLE

KO-Chatbots im Kundenservice bleten eine Vielzahl personalisierter Loungen zur Optimierung des Kundenerlebnisses. Sie analysieren das indivibielle Verhalten der Kunden und geben maßgeschneiderte Empfehlungen, Kunden und geben maßgeschneiderte Empfehlungen, Kunden zugeschnitten sind. Im Verlaufsprozess passen Chatbots ihre Kommunikation an den individuellen Einkaufsatl und die Interessen des Kunden an, So können sie zum Beispiel personalisierte Rabatte oder Sonderangebote basierend auf dem Kundenproff bentow überbetra engelegte Markeingkampagnen anbieten. KI-Chatbots bieten rund um Produkten. Diesnteilstungen und technischem Support automatisch beantworten. Sie unterstützen bei der Lead-Cenneireung und beim Verkauf, indem sie aktiv potenzielle Kunden ansprechen und beim Kaufprozess helfen. Bei der Terminplanung können Chatbots Termine buchen und vernvalten. Im Multichannel-Support können sie auf Websites, in sosialen Neuen KC-hatsbots Termine beurhen und stensystem von der Verhalten und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.



WW.AI4SMES.EU

Co-funded by the European Union

9.876

No. 27m December

WELCHE POTENZIELLEN VENDUNGSFÄLLE

KMU vorhandene Daten sammeln, en, wodurch die Genaulgeleit von ert und das Bestandsmanagement estände werden reduziert und n. Die Prognosen werden in den sodass Nachfrageschwarkungen ernen. Dädurch simmen die Britische nach der der Standen die Britische sicht beispieltweite die Analyse von kil. vorherzusgen, wie sich Kaufwerhalten der Kunden auswirten sungen in der Vertriebzulenung öhnen, etwa durch die Aufstockung mit die Vorbereitung auf piletzling in die Vorbereitung auf piletzling in die Vorbereitung auf piletzling in Unterschied zum operativen Fokus dieses Ansatzes auf strategien, die eine stabile und planbare hen.



European Union

Factsheets

Ergebnisse: Factsheets



Themen:

- 1. KI für Vertriebsplanung und Umsatzprognose
- 2. KI Chatbots zur Verbesserung der Kundenkommunikation
- 3. KI zur Dokumentation von Arbeitsprozessen
- 4. KI für operative Vertriebsprozesse und Bestandsmanagement
- 5. KI für verbesserte Sichtbarkeit
- 6. KI im Recruiting-Prozess
- 7. KI Chatbots zur Verbesserung der Unternehmenserreichbarkeit
- 8. KI für Marktanalyse
- 9. KI für Routenplanung und Navigation
- 10. KI für Arbeitssicherheit



Factsheets

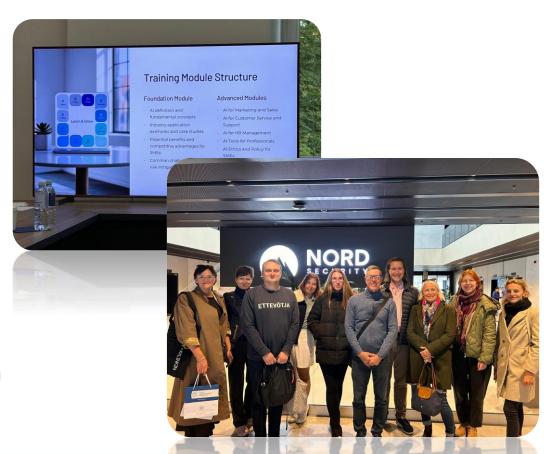
Ergebnisse: KI-Workshops



Gemeinsam für gute Unternehmen

- Train-the-Trainer-Workshop fand vom 23. bis 26.
 September 2025 in Vilnius statt.
- ❖ <u>Sechs</u> Schulungsmodule für KI-Trainings wurden entwickelt:
- KI für KMU: Einführung
- KI für Marketing und Vertrieb
- KI für Kundenservice und –support
- KI in der Personalführung
- KI-Ethik und -Richtlinien für KMU
- KI für Datenanalyse

OM führt eine / zwei Schulungen durch. Falls Sie Interesse an einer kostenlosen Teilnahme haben, melden Sie sich gerne hier an.



Kontakt



Ansprechperson der Offensive Mittelstand:

Dr. Alina Yakovenko Offensive Mittelstand Hohe Straße 85-87 50667 Köln

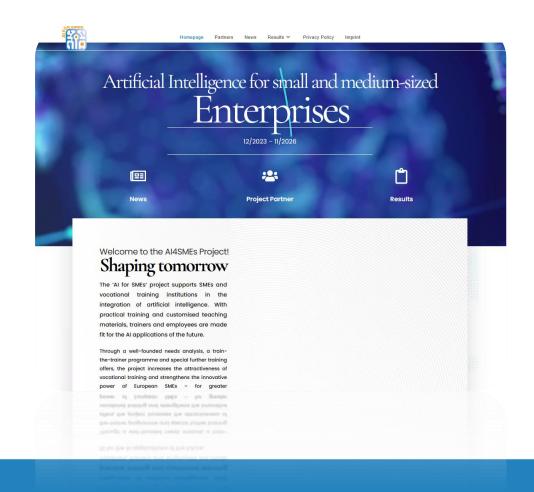
E-Mail: yakovenko@stiftung-m-g-v.de

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter

https://ai4smes.eu/.



https://ai4smes.eu/



2. Projekt "LV4WW" Old labour virtues for shaping the working world of tomorrow



Im Januar 2025 ist das EU-Projekt "LV4WW" gestartet. Das Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Erasmus+ Programms gefördert.

Ziel des Projekts:

Das Projekt <u>LV4WW</u> verfolgt die übergeordneten Ziele, alte Arbeitstugenden wiederzubeleben, umfassende organisatorische Entwicklungen in KMU umzusetzen, sich auf die Arbeitswelt von morgen vorzubereiten und Motivation, Sinnhaftigkeit sowie Freude an der Arbeit zu stärken.





Co-funded by the European Union

Partnerkonsortium



- 1. Hanse-Parlament (Deutschland) Leadpartner
- Stiftung "Mittelstand Gesellschaft Verantwortung" (Deutschland)
- 3. Institut für Angewandte Gewerbeforschung (Österreich)
- 4. Tallinna Tehnikaülikool (Estland)
- 5. Kujawsko-Pomorska Chamber of Craft and SMEs (Polen)
- Uniwersytet Warszawski (Polen)
- 7. Fjellugla Kompetanse AS (Norwegen)
- 8. Vilniaus Gedimino technikos universitetas (Litauen)



















Gemeinsam für gute Unternehmen

- Alte Arbeitstugenden sind traditionelle Werte, die historisch die Arbeitsethik und das berufliche Verhalten geprägt haben. Verwurzelt in industriellen und vorindustriellen Gesellschaften, betonten diese Tugenden Disziplin, Verantwortung und moralische Integrität.
- Beispiele für alte Arbeitstugenden

Fleiß, Disziplin, Verantwortung, Loyalität, Ehrlichkeit und Integrität, Respekt vor Autorität, Teamarbeit und Kooperation, Geduld, Stolz auf Handwerkskunst, Bescheidenheit und Demut, Ausdauer, Gehorsam, Dankbarkeit, Opferbereitschaft.



Projektziele



Gemeinsam für gute Unternehmen

- Wiederbelebung alter Arbeitswerte
- * KMU für die Zukunft vorbereiten
- Sinnvolle und freudvolle Arbeit
- Innovative und wettbewerbsfähige KMU
- Integration der alten Werte mit der neuen Arbeitswelt



ABOUT GOALS PROJECT RESULTS PROJECT PARTNERS PRIVACY POLICY





Revive Old Labour Virtues

Reviving reliability, discipline, and responsibility – as a foundation for shaping the working world of tomorrow.



Develop SMEs for the Future

Supporting the organisational development of SMEs to prepare them structurally, culturally, and technologically for the future.



Meaningful & Joyful Work

Enhancing motivation, purpose, and joy at work – for engaged employees and attractive workplaces.

Enhancing motivation, purpose, and Joy at work for engaged employees and attractive workplace

Meaningful & Joyful Work



Innovative & Competitive SMEs

Creating innovative workplaces to address the skills shortage and strengthen competitiveness and productivity.

Oresting innovative workplaces to address the strengthen competitiveness and productivity.

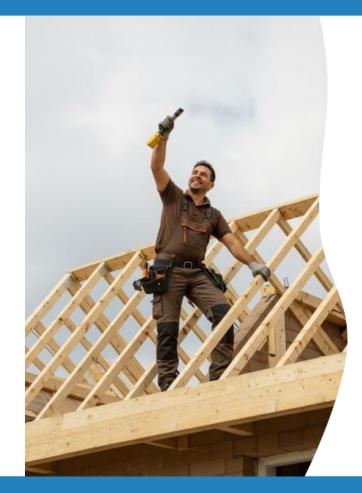
Innovative & Competitive SMEs







- Szenarien der zukünftigen Arbeitswelt
- ❖ Analyse und Bewertung traditioneller Arbeitswerte für KMU
- Analyse der Wertehaltungen der Generation Z
- Strategie- und Sofortmaßnahmenprogramm zur Förderung von Arbeitsplatzinnovationen in KMU
- ❖ Digitale Toolbox zur Umsetzung von Arbeitsplatzinnovationen in KMU
- Train-the-Trainer-Programm
- Schulungs- und Coaching-Programm für Führungskräfte in KMU





- Zur Entwicklung der Strategien zur Gestaltung der Arbeitswelt von morgen wurden außerdem 17 Interviews mit 17 KMU aus Deutschland, Österreich, Estland und Polen durchgeführt. Zentrale Themen: Spezialisierung und Werte, Führung und Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit.
- ❖ Szenarien der zukünftigen Arbeitswelt, Analyse und Bewertung traditioneller Arbeitswerte für KMU, Analyse der Wertehaltungen der Generation Z sowie Strategie- und Sofortmaßnahmenprogramm zur Förderung von Arbeitsplatzinnovationen in KMU werden in Kürze veröffentlicht, und zu ihrer Diskussion werden in jedem Partnerland Fokusgruppen organisiert.





❖ Die Stiftung MGV plant die Durchführung einer Fokusgruppe zur Diskussion der Szenarien mit 10−15 Teilnehmenden. Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung und Teilnahme freuen! Interessierte können sich bei Alina Yakovenko (yakovenko@stiftung-m-g-v.de) melden.











Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

